

Einladung und Ausschreibung 8. Hestadagar des IPZV Zweinig auf dem Schwarzbachhof

Genehmigt durch Ressortleitung IPZV e.V. Breitensport Corinna Langer am 09.08.2021

Termin:

Sonntag, den 12.09.2021 - die Wettbewerbe sind ganztägig. Der Zeitplan wird bekannt gegeben.

Veranstaltungsort:

Schwarzbachhof Fam.Stichel Die gesamte Veranstaltung findet auf dem Sportplatz in Sprotta statt.
Sprotta, Lindenallee 15 Dorfstraße in Richtung Doberschütz folgen, am Ende des Dorfes links.
04838 Doberschütz
www.schwarzbachhof.de

Veranstalter:

IPZV Zweinig e.V.

Ausrichter:

Schwarzbachhof Stichel
Tel.:03423-601706 oder 0176 30595672
Email: info@schwarzbachhof.de

Turnierleitung:

Julia Stichel

Richter:

Ines Lantzsch, Sandra Hoff

Meldestelle/Sprecher:

Norbert Gimpel, Heidrun Urban/Angela Petermann,
Nancy Brüggemann

Bahnen:

Ovalbahn (keine Kategorie, Rasen)
Reitplatz 20x40m, Rasen,
Trailplatz
Abreiteplatz auf Wiese

Startberechtigt:

Islandpferde und **alle** anderen **Pferderassen**. Für die Nennung ist keine Registrierung über den IPZV oder die FN notwendig.

Startnummern :

Bitte eigene Startnummern mitbringen.

Ausrüstung, Kostüme, Sattel und Zäumung, Beschlag:

Die Kleidung soll zweckmäßig sein. Während der gesamten Veranstaltung besteht Helmpflicht. Sporen sind nicht erlaubt. Kostüme sind in den Wettbewerben gern gesehen – aber immer so, dass die Sicherheit beim Reiten Vorrang hat. Grundsätzlich ist jede Art von Sattel und Zäumung erlaubt. Das Sattelzeug muss dem Pferd passen. Der Huf muss zum Fesselstand passen. Der Beschlag / die Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Die Pferde dürfen bei entsprechendem Boden auch ohne Beschlag vorgestellt werden.

Nennungen: Online unter www.schwarzbachhof.de

Nennschluss: **08.09.2021**

Nenngebühren:

Erwachsene (ab 18 Jahre)	12,- € pro Wettbewerb, ab dem 3.Wettbewerb ist der halbe Nennpreis von 6 € je Wettbewerb zu bezahlen
Kinder / Jugendliche	10,- € pro Wettbewerb, ab dem 3. Wettbewerb ist der halbe Nennpreis von 5 € je Wettbewerb zu bezahlen

Für den Schauwettbewerb W08 gelten reduzierte Gebühren von 10,- € bzw. 8,- €, wenn mehr als 3 Reiter gemeinsam als Gruppe auftreten.

Helferfonds (einmalig pro Reiter) 5,- €

Nach- und Umnennungen ab 09.09.2021 gegen Aufpreis von 5,- € pro Wettbewerb

Alle Gebühren (Nenn- und Quartiergelder) müssen bis spätestens 08.09.2021 auf folgendes Konto überwiesen sein:

Kontoinhaber: **Norbert Gimpel**

IBAN: **DE05 5001 0517 5401 5096 10**

BIC: **INGDDEFFXXX**

Verwendungszweck: **Hestadagar 2021, Name der Reiterin / des Reiters**

In Ausnahmefällen kann eine Barzahlung mit Julia Stichel vereinbart werden. Diese ist ebenfalls bis zum 08.09.2021 zu leisten.

Bei vollständigem oder teilweisem Rückzug der Nennung nach dem 08.09.2021 wird die halbe Nenngebühr je rückgezogenem Wettbewerb als Bearbeitungsgebühr fällig.

Pferdeunterbringung:

Paddock zum Selbstaufbau auf dem Schwarzbachhof 5,- € pro Tag (Wasser und Heu inklusive).

Unterbringung und Verpflegung der Reiter:

Übernachtung in ausgebauter Scheune und Blockhaus auf dem Schwarzbachhof möglich Dusche, WC und Gemeinschaftsküche am Hof. 10,- € pro Übernachtung

Ferienwohnung im Ort <http://www.wald-haus-see.de/>

Am Turniertag kann die Verpflegung auf dem Turnierplatz käuflich erworben werden.

Haftung:

Der Schwarzbachhof Stichel und der Verein IPZV Zweinig e.V schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pferde müssen ausreichend Haftpflicht versichert, wirksam gegen Influenza und Tetanus geimpft sein und aus einem gesunden Bestand kommen, der frei von ansteckenden Krankheiten ist. **Der Nachweis einer Herpesimpfung ist erforderlich, oder es liegt ein tierärztliches Attest vor, dass das Pferd aus einem herpesfreien Bestand kommt.** Der Equidenpass mit den eingetragenen Impfungen muss an der Meldestelle bei Beginn vorgelegt werden. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach §833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter im Sinne des §834 BGB.

Corona-Bestimmungen

Das Turnier findet unter den allgemeinen und aktuellen Auflagen des Hygiene- und Infektionsschutzes der Ortschaft Doberschütz statt. Über Änderungen informieren wir rechtzeitig. Der Veranstalter behält sich vor, das Turnier aufgrund der geltenden Bestimmungen abzusagen. **Alle Teilnehmer werden angehalten, an Stellen wo die Abstandsregelung von 1,5 – 2 m nicht einzuhalten ist, eine Maske zu tragen.**

Beschreibung der einzelnen Wettbewerbe:

Teilnehmen können alle Pferderassen. Bei der Bewertung der Wettbewerbe werden neben der Erfüllung der Aufgabe der harmonische und respektvolle Umgang mit dem Pferd und die kreative Ausgestaltung der Aufgaben mit in die Wertung einbezogen. Alle teilnehmenden Pferde sind für maximal 5 Wettbewerbe zugelassen. Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Wettbewerbe bei geringer Teilnehmerzahl zu streichen.

W 01: Kleine Reiterprüfung (Reitplatz)

Geschicklichkeit und Dressur werden kombiniert. Für Reiter bis 14 Jahre. Die Aufgabe wird einzeln geritten. Ein versierter Helfer kann zur Unterstützung bereitstehen. Für Reiter bis 10 Jahre kann der Wettbewerb im Führzügel gezeigt werden. Die Aufgaben werden vom Sprecher angesagt.

Aufgabe (Skizze siehe Anlage):

- Einreiten im Mittelschritt auf der linken Hand
- B-M Volte 8m durch die Kegeltore
- B-M beim Erreichen des Hufschlages antraben, Leichttraben
- C auf dem Zirkel geritten, 1x herum
- C ganze Bahn
- H Entlastungssitz
- E über 1 Cavaletti (am Boden liegend) traben
- E-K am Kegel durchparieren zum Schritt
- A Halt an einer Tonne, einen Ball aufnehmen und in den Korb werfen
- A im Schritt anreiten, auf die Mittellinie gehen

A-X über eine Stange reiten, halten und grüßen
Absitzen, Steigbügel überschlagen und Pferd aus dem Parcours führen

W 02: Dressur (Reitplatz)

Die Aufgabe wird einzeln geritten. Die Aufgaben werden vom Sprecher angesagt. Kinder bis 12 Jahre werden getrennt bewertet.

Aufgabe:

- Einreiten im Mittelschritt auf der rechten Hand
- A-X Auf die Mittellinie gehen, im Mittelpunkt halten, Gruß
- X Im Mittelschritt anreiten
- C Rechte Hand, beim Erreichen des Hufschlags antraben/antölen, ganze Bahn
- A Nach Durchreiten der zweiten Ecke der kurzen Seite eine Acht geritten
- K Durchparieren zum Schritt
- K-M Durch die ganze Bahn wechseln, Zügel aus der Hand kauen lassen, bei M Zügel wieder aufnehmen
- C Im Arbeitstempo Antraben/Antölen, auf den Zirkel geritten, einmal herum
- C Ganze Bahn
- K-F Innerhalb der kurzen Seite angaloppieren, einmal herum
- A Durchparieren zum Arbeitstempo Trab/Tölt
- F-M Einfache Schlangenlinie
- H-F Durch die ganze Bahn wechseln
- F-K Angaloppieren, ein halb mal herum
- C Durchparieren zum Trab
- B Durchparieren zum Schritt
- A-X Auf die Mittellinie gehen, im Mittelpunkt halten, Gruß
- X-C Ausreiten, Zügel aus der Hand kauen lassen

Der Veranstalter behält sich vor bei schlechten Bodenverhältnissen den Aufgabenteil Galopp zu streichen.

W 03: Schwarzbachhof-Trail (Trailplatz)

Die Aufgabenteile sind im Anhang angeführt. Für jede Aufgabe sind zwei Durchführungsversuche erlaubt. Kinder bis 12 Jahre werden getrennt bewertet.

W 04: Harmonischer Wikinger –Tölt/Trab Reitplatz

Einzelwettbewerb, für alle Pferde offen. Es wird ohne Sattel eine vorgegebene Aufgabe im Tölt oder Trab geritten (Skizze siehe Anhang). Sowohl Geschick als auch harmonisches Reiten werden bewertet. Die Wertung erfolgt getrennt für Tölt und Trab.

W 05: Schwarzbachhof-Tölt mit Pferdetausch Ovalbahn

Gruppenwettbewerb mit bis zu 3 Reitern. Die Aufgabenteile werden auf Anweisung des Sprechers gezeigt. Die Reiter beginnen die Prüfung auf der Hand, die sie bei der Nennung angegeben haben. Der Wettbewerb besteht aus drei Aufgabenteilen:

1. Beliebige Tempo Tölt
2. Tölt-Schritt-Tölt Übergang, Handwechsel
3. Beliebige Tempo Tölt

Nachdem die Reiter die in der Nennung angegebenen Pferde geritten sind, wird ein Pferdetausch vorgenommen. Die Pferde werden per Los neu auf die Reiter aufgeteilt und die drei Aufgabenteile werden erneut geritten.

W 06: Mehrgangprüfung mit Tölt (Ovalbahn)

Einzelwettbewerb. Der Reiter stellt sein Pferd in drei Gangarten vor. Tölt muss gezeigt werden. Jede Gangart wird selbständig eine komplette Runde gezeigt, Schritt nur eine halbe Runde. Beginn der Prüfung ist an der kurzen Seite vor den Richtern (bis dahin Vorbereitungszeit). Ein Handwechsel zwischen den Gangarten ist möglich, muss aber nicht sein. Die Prüfung wird von den Richtern für das Publikum kommentiert.

Der Veranstalter behält sich vor bei schlechten Bodenverhältnissen den Aufgabenteil Galopp zu streichen.

W 07: Tic-Tac-Tölt (Ovalbahn, Finostrip)

Alle Teilnehmer sind gleichzeitig in der Bahn und bewegen ihre Pferde im Schritt. Nach Ansage des Sprechers reiten die Pferd-Reiter-Paare einzeln über den ausgelegten Finostrip. Die Richter werten blind. Jeder Reiter hat drei Durchläufe.

W 08: It's Showtime! Offener Schauwettbewerb Ovalbahn oder Reitplatz

Kreativität ist gefragt. Ob Einzel, als Paar oder als Gruppe, ob auf oder neben dem Pferd, auf dem Reitplatz oder der Ovalbahn; eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, egal ob Freiheitsdressur, Quadrille, Tölt, Zirkuslektionen oder Dressurkür. Wir sind gespannt auf eure Ideen, Kostüme und Musik rund um das Thema „**Funk und Fernsehen**“. Es stehen max. 5 Minuten zur Verfügung.

Der Veranstalter behält sich vor bei schlechten Bodenverhältnissen den Aufgabenteil Galopp zu streichen.

W 09: Überraschungstölt (Ovalbahn)

Töltwettbewerb und Kostümwettbewerb in einem! Alle Teilnehmer reiten gleichzeitig auf der Bahn. Der Wettbewerb besteht aus 2 getrennten Wertungen, zum einen die Ermittlung des besten Töblers und zum anderen die Ermittlung des besten Kostüms.

Töltwettbewerb: Es werden verschiedene Aufgaben im Tölt verlangt, z.B. Tölt auf beiden Händen, Tempowechsel, Arbeitstempo Tölt, Mitteltempo Tölt, schnelles (starkes) Tempo Tölt, Übergänge vom Tölt in den Schritt usw. Bewertet werden die Taktsicherheit, die Ausführung der Aufgaben sowie Harmonie und Horsemanship. Die Reiter können auch nur an der Töltwertung teilnehmen, es muss dann kein Kostüm getragen werden!

Kostümwettbewerb: Die Kostümwertung besteht aus den Kreativitätsnoten der Richter und aus einer Applauswertung der Zuschauer. Jedes Kostüm wird kurz vorgestellt. Der Titel des Kostüms ist am Turniertag bei der Nennstelle anzugeben.

W 10: Fahnenrennen (Ovalbahn)

An den langen Seiten der Bahn stehen jeweils zwei Tonnen, auf denen mit Sand gefüllte Eimer stehen. In zwei dieser Eimer stecken Fahnen, die vom Reiter von einem Sandeimer in den nächsten gesteckt werden müssen. Das Ganze geht natürlich auf Zeit. Jeder Reiter hat 2 Durchgänge. Fällt eine Fahne wieder aus dem Eimer, erhält der Reiter 5 Strafsekunden. Trifft eine Fahne überhaupt nicht den Eimer, bleibt der Lauf ohne Wertung. Kinder bis 12 Jahre werden getrennt bewertet. Reitgerten sind nicht erlaubt.

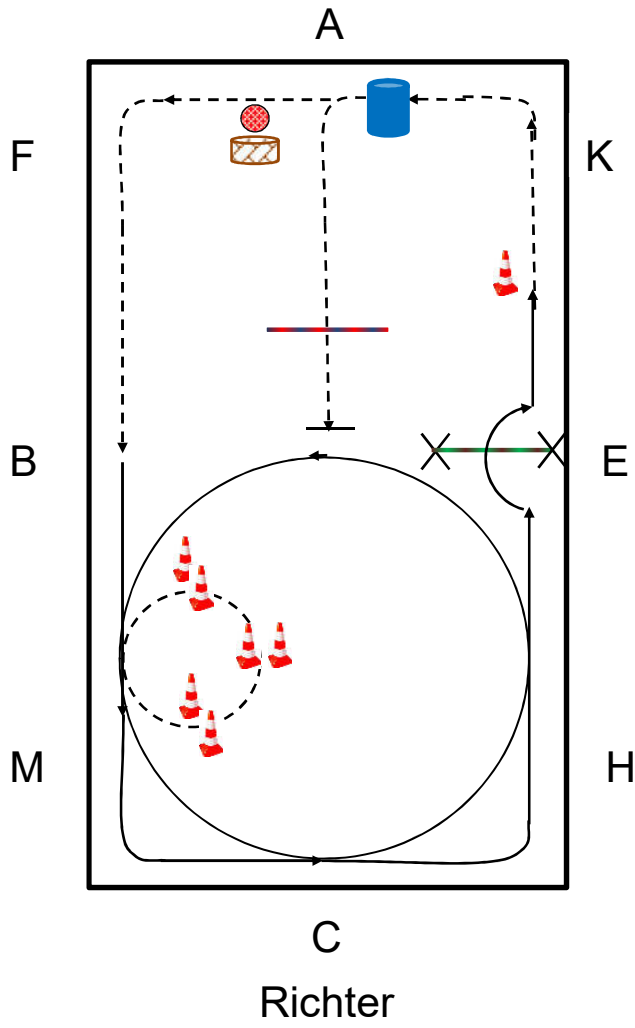
Der Veranstalter behält sich vor bei schlechten Bodenverhältnissen den Aufgabenteil Galopp zu streichen.

W 11: Geschickt mit Hund (Reitplatz)

Es wird ein Parcours im Viereck mit Hund ohne Leine geritten. Vor Beginn des Wettbewerbs wird der Parcours mit allen Reitern abgegangen und die Aufgaben werden erklärt. Die Aufgabenteile sind beiliegende Anlage zu entnehmen.

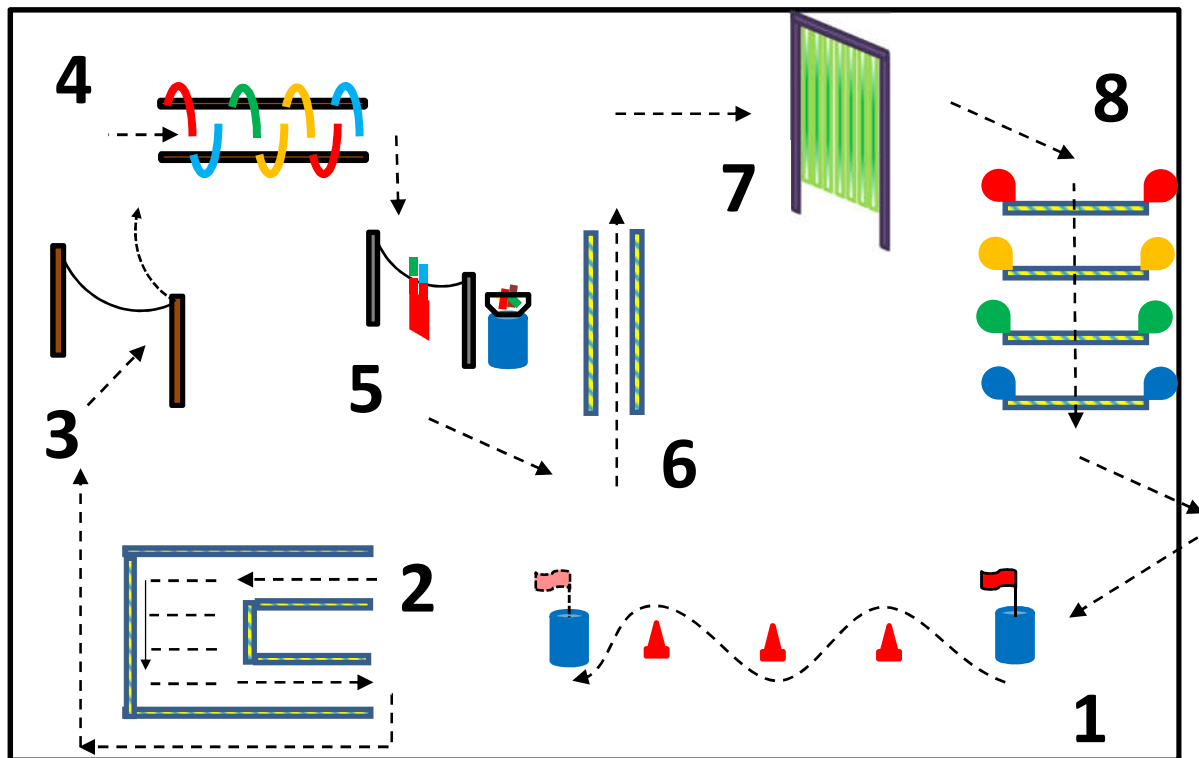
Anlage

W 01: Kleine Reiterprüfung

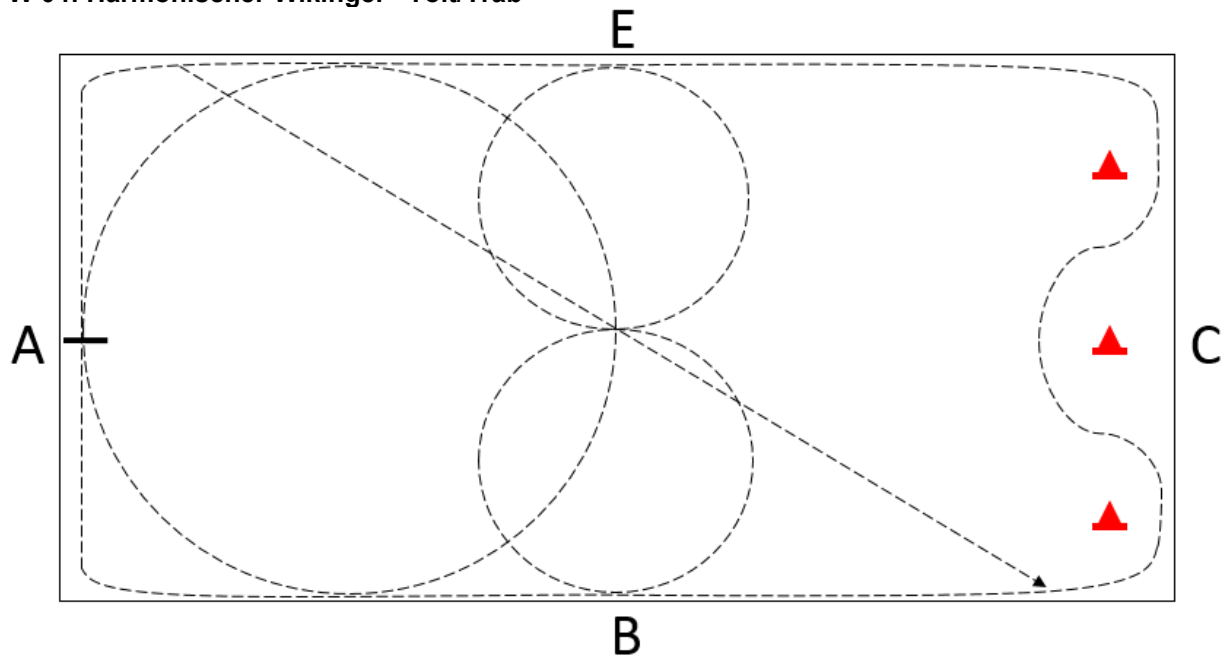


W 03: Schwarzbachhof-Trail

1. An einer Tonne Föhnchen aufnehmen, Reiten durch einen Hütchen-Slalom im Schritt, Abstellen des Föhnchens an zweiter Tonne
2. Stangen-U: Gerade in U einreiten, seitwärts richten, rückwärts wieder ausreiten
3. Tor mit Seil öffnen, einhändig durchreiten, Tor mit Seil wieder schließen
4. Im Schritt durch Poolnudelgasse reiten
5. Wäsche aufhängen
6. Reiten im Trab/Tölt durch eine schmale Stangengasse
7. Schritt. Reiten durch einen Vorhang
8. Reiten im Trab über Stangen (ca. 1,20 breit), mit Luftballons am Rand



W 04: Harmonischer Wikinger –Tölt/Trab



- A Einreiten im Tölt/Trab, rechte Hand
- A Auf dem Zirkel geritten, 1x herum
- K-X-M Durch die Ganze Bahn wechseln
- C An der kurzen Seite Slalom um die Hütchen
- E-X-B-X-E Eine Acht geritten
- A Ganze Parade zum Halt und wieder antölten/antraben
- B Durchparieren zum Schritt, ausreiten im Schritt, Zügel aus der Hand kauen lassen

W 11: Geschickt mit Hund

1. Hund und Pferd gemeinsam auf den Trailplatz führen führen, Hund ableinen und ablegen/setzen, aufsitzen
2. Im Schritt eine Acht um zwei Tonnen reiten mit dem Hund bei Fuß
3. Im Schritt über die Wippe reiten und den Hund vorneweg schicken oder hinterher rufen
4. Mit dem Pferd durch das Tor reiten, den Hund nachrufen (durch das geöffnete Tor oder unter dem geschlossenen Tor durch)
5. Den Hund neben dem Stangen-L ablegen und rückwärts durch das Stangen-L reiten
6. Eine große Runde um das Stangenviereck herum und anschließend über das Stangenviereck hinweg traben mit dem Hund bei Fuß
7. Mit dem Pferd im Schritt durch die Gasse reiten und den Hund daneben durch den Ring springen lassen
8. Anhalten und den Hund von der einen Seite zur anderen Seite hinter dem Pferd herum schicken, Richtung Hund absitzen, Hund anleinen und mit Hund und Pferd gemeinsam den Trail-Platz verlassen

